# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region 02/2026



**Titelbild:** Bereitstellen der Chilbipreise

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag












# Gemeindeverwaltung

**Gemeindeverwaltung Beinwil am See**
Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

**Öffnungszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 08.00 – 11.30 | 14.00 – 18.00 |
| Dienstag | 08.00 – 11.30 | geschlossen |
| Mittwoch | 08.00 – 11.30 | geschlossen |
| Donnerstag | 08.00 – 11.30 | geschlossen |
| Freitag | 08.00 – 11.30 | geschlossen |

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

**Grüngutabfuhr**
**5. und 26. Februar**

**Häckseldienst**
**14. Februar**

**Gemeindeversammlungen**
**18. Juni**
**19. November**

**Feiertage**
**Karfreitag: 3. April**
**Ostermontag: 6. April**

## Impressum

**Herausgeberin:** Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

**Verlags-/Geschäftsleitung:** Heinz Barth

**Redaktionsleitung:** Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

**Werbeberatung:** Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

**Erscheinung:** einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
**Redaktionsschluss:** Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
**Gesamtauflage:** WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
**Online:** dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

**Abopreise:** CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
**Inserate:** Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

**Druckpartner:** Kromer Print AG, kromerprint.ch

**Copyright:** Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland



# Aus dem Gemeinderat



**Geschätzte Leserin,
geschätzter Leser
liebe Böjuer**

Das Jahr 2026 startete mit einer Tragödie von unvorstellbarem Ausmass. Weit über unsere Landesgrenzen hinaus hat der fürchterliche Brand in Crans Montana für Entsetzen, Trauer und Mitgefühl gesorgt. Je mehr Informationen zum Vorfall bekannt wurden, umso mehr Fragen sind aufgetaucht. Schon lange hat kein Thema die Bevölkerung mehr bewegt und im Alltag begleitet.

Ich bin erschüttert von diesem tragischen Unglück und spreche allen Betroffenen und Angehörigen mein Mitleid und meine Anteilnahme aus. Für mich ist es unverständlich, dass in unserem Land so etwas möglich ist. Auch ich habe Fragen, wieso es zu einem so verheerenden Unfall kommen konnte und ich überlege mir, wie ein derartiges Ereignis verhindert werden kann.

In den vergangenen Wochen wurden auch in den Medien verschiedene Fragen thematisiert und öffentlich diskutiert. Dabei wurde auch die Rolle der kommunalen und kantonalen Behörden, deren Verantwortung und ihr Handeln kritisch hinterfragt. Dazu werde ich mich an dieser Stelle bewusst nicht äussern.

Bei uns auf der Gemeinde sind schon verschiedene Anfragen zum Thema Brandschutz, Verantwortung und Kontrollen eingegangen. Daher möchte ich kurz über die Situation bei uns im Kanton Aargau informieren. Dabei gilt es zu beachten, dass es in der Schweiz erhebliche kantonale Unterschiede gibt.

Die rechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz (Brandschutzgesetz) geregelt. Darin ist unter anderem festgehalten, dass für die Einhaltung baulicher Brandschutzauflagen der Eigentümer, und für die Einhaltung der betrieblichen Auflagen der Betriebsinhaber verantwortlich ist. Im Kanton Aargau setzt sich die Aargauische Gebäudeversicherung intensiv für die Umsetzung des Brandschutzes ein. Neben umfassenden Präventionskampagnen und Beratungsangeboten stellen sie umfassende Dokumentationen und Merkblätter für Eigentümer und Betreiber zur Verfügung. Ein Obligatorium für periodische Kontrollen im Zusammenhang mit Brandschutz existiert im Aargau nicht. Es bestehen jedoch Empfehlungen für risikoorientierte Kontrollen.

Auch wenn bei uns nur geringe Berührungspunkte von einzelnen Gebäuden mit dem kommunalen Brandschutz bestehen, wird die Gemeinde verschiedene Prüfungen durchführen und Sicherheitskonzepte aktualisieren.

Sollten Sie bezüglich Brandschutz Fragen haben, stehen Ihnen Alain Sommer, das Regionalzentrum Bau und Planung Reinach und die Aargauische Gebäudeversicherung gerne zur Verfügung.

Martin Grütter, Gemeindeammann

# Gemeindenachrichten

**Ressortverteilung Gemeinderat;
Legislatur 2026/2029**

Der Gemeinderat hat in seiner neuen Zusammensetzung ab 2026 die konstituierende Sitzung durchgeführt und die Ressortverteilung wie folgt vorgenommen:

- Martin Grütter, Gemeindeammann (Stv. Jacqueline Widmer): Präsidiales, Verwaltung, Finanzen, Planung
- Jacqueline Widmer, Vizeammann (Stv. Martin Grütter): Soziales und Gesundheit, Öffentliche Sicherheit
- Lilian Wick, Gemeinderätin (Stv. Marc Lehmann): Hoch- und Tiefbau
- Marc Lehmann, Gemeinderat (Stv. Patrik d'Allens): Bildung und Freizeit
- Patrik d'Allens, Gemeinderat (Stv. Lilian Wick): Liegenschaften und Umwelt

**Rechtskraft Gemeindeversammlung**

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sowie der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2025 in Rechtskraft erwachsen.

**Kündigung Leiter Strandbad**

Silvan Suter hat seine Anstellung als Leiter des Strandbads per 31. März 2026 gekündigt.

Der Gemeinderat dankt Herrn Suter herzlich für sein grosses Engagement und seine wertvol-le Arbeit während der vergangenen rund elf Jahre und wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Die Stelle wird in den kommenden Tagen zur Neubesetzung ausgeschrieben.

**Grüngutvignetten im Volg erhältlich**

Die Grüngutvignetten 2026 sind im Volg Beinwil am See erhältlich. Gebührenpflichtige Kehrichtsäcke können sowohl im Volg als auch im Coop und in der Migros in Reinach gekauft werden.

**KV uf de Gmeind – Einladung zum Informationsanlass**

Bist du noch auf der Suche nach dem für dich passenden Beruf? Weisst du, welche Aufgaben eine Gemeindeverwaltung hat und welche Abteilungen es gibt? Hast du dir schon einmal überlegt, das «KV uf de Gmeind» zu machen?

Am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19 Uhr, findet in der Aula der Wynenschulanlage in Oberkulm ein regionaler Informationsanlass mit Apéro über die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung statt. Komm vorbei und informiere dich aus erster Hand. Deine Eltern sind an Anlass ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung (unter Angabe der Personenzahl) bis am 14. Januar 2026 an andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder Tel. 062 768 82 40.

Weitere Informationen findest du auf www.beinwilamsee.ch.

**Asylsuchende in der Gemeinde**

Seit 2014 betreibt der Kantonale Sozialdienst im

24.
TEDDY-BÄREN
AUSSTELLUNG
Mit Cafeteria & Kuchen
28. Feb. 2026, 10 bis 17 Uhr
im Saalbau Reinach/Aargau
Mehr Infos: facebook & Instagram
Teddy-Bären Ausstellung, Reinach

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Küchenbau
Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 552 64 00
Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

MALERMEISTER GLOOR
Philipp Gloor
5737 Menziken, 079 711 21 59, www.malermeister-gloor.ch
malermeister_gloor
AUS LIEBE ZUM MALERHANDWERK
Malen
Gipsen
Farbkonzepte
Tapezieren
Fugenlose Beschichtung
Dekorative Techniken
Mineralische Produkte


Skis, Schnee, Sonnenschein:
Geniessen Sie die Skiferien.
**Philipp Feldmann,** Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch
**Generalagentur Reinach**
Javier Conde
**mobiliar.ch**
Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch
die Mobiliar



# Gemeindenachrichten – Fortsetzung

ehemaligen Bürgerheim eine Unterkunft für Asylsuchende. Gemäss Mitteilung des Kantonalen Sozialdienstes waren per 1. Januar 2026 33 Personen aus folgenden Nationen in der kantonalen Asylunterkunft untergebracht: Türkei (6), Afghanistan (6), Irak (4), Mazedonien (4), Somalia (3), Albanien (3), Iran (2), China (2), Äthiopien (2), Libyen (1).

### Sirenentest am 4. Februar 2026

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

### Alarm-App Alertswiss

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone: www.alert.swiss

### Notfalltreffpunkte (NTP)

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z. B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch bei Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

Frische entdecken
DIREKT VOM FELD
selbsterntegarten.ch
Selbsternte-Abo
Saisonal & regional
Eier & Fleisch vom Hof

HOF IM FELD
SEENGEN

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See



Geralt/Pixabay

# Entsorgung

**Altpapier**
Altpapiermulde Abfallsammelstelle Widenmatt. Sammlung durch den Töffliclub «Seckuropfer»: jeweils samstags: **2. Mai; 29. August; 12. Dezember**

**Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)**
Jeweils samstags: **14. Februar; 21. März; 18. April; 20. Juni; 5. September; 3. Oktober; 7. November.**
Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

**Gifte und Chemikalien**
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

**Grünabfuhr**
Abfuhren jeweils donnerstags: **5., 26. Februar; 12., 26. März; 9., 23. April; 7., 21. Mai; 4., 18., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 19., 26. November; 10. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

| | | |
|---|---|---|
| Gebinde bis 50 Liter | CHF | 45.00 |
| 5 Plomben | CHF | 17.50 |
| Container bis 240 Liter | CHF | 185.00 |
| 5 Plomben | CHF | 75.00 |
| Container bis 360 Liter | CHF | 270.00 |
| 5 Plomben | CHF | 110.00 |
| Container bis 800 Liter | CHF | 500.00 |
| 5 Plomben | CHF | 200.00 |

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk.





Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG

**Kehrichtabfuhr**
Jeweils freitags. Ausnahmen: **Donnerstag, 2. April; Donnerstag, 24. Dezember; Donnerstag, 31. Dezember**. Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros
Tarife Kehrichtsäcke:

| | | |
|---|---|---|
| Kehrichtsack 17 l | CHF 13.50 | per 10 Stk. |
| Kehrichtsack 35 l | CHF 23.50 | per 10 Stk. |
| Kehrichtsack 60 l | CHF 47.00 | per 10 Stk. |
| Kehrichtsack 110 l | CHF 35.00 | per 5 Stk. |

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

**Kühl- und Elektrogeräte**
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

**Pneus, Autobatterien und Batterien**
Sind den Lieferanten zurückzugeben

**Tierkadaver**
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

**Abfallsammelstelle Widenmatt**
Altpapier, Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9 bis 11 Uhr.
Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

**Abfallsammelstelle Bahnhofareal**
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 20 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See



pexels/Pixabay

# Vereine

**Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!**

**Bibliothek Beinwil am See**
Die Schul- und Gemeindebibliothek am Löwenplatz heisst alle Bücherliebhaber/-innen herzlich willkommen! Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di. und Do., 15 – 17 Uhr; Sa. 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: beinwil.biblioweb.ch, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

**Brockenstube Chrosihus**
Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: chrosihus@bluewin.ch, https://chrosihus.jimdofree.com

**Elternverein Beinwil am See**
Von Eltern – für Familien. Vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene, wie Spielgruppe Indoor & Wald, Krabbelgruppe, Babysittervermittlung, Skaterplatz und diverse Anlässe. Infos: www.elternbeinwil-amsee.ch

**FC Beinwil am See**
Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwil-amsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Ulmann Janik, Sportchef, 079 849 16 41, janik.ulmann@outlook.com, www.fcbeinwilamsee.ch

**Fitness und Gymnastik 60 +**
Im Auftrag der Pro Senectute turnen wir jeden Fr., 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggliturnhalle (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Unser Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, 078 818 99 09





**Frauenturnverein**
Mi., Volleyball Mixed, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliturnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Do., 9 – 10 Uhr, Alte Turnhalle

**Gemischter Chor «Cantiamo Böju»**
«Singe tuet guet ond erfreut dis Härz»! Chomm doch au! Proben: Di., 20 Uhr, Aula Steineggli. Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

**Jagdgesellschaft Beinwil am See**
Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Eichenberger Daniel, Jagdaufseher, 079 768 92 27. Huggenberger Markus, Stellvertreter, 078 843 67 70

**Jodlerchörli Beinwil am See**
Proben: Di., 19.30 – 21.30 Uhr, Pfarreiheim katholische Kirche. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen sowie am Jodeln. Infos: Gaugler Dominic, 079 346 50 28

**Jugendchor Seetal**
Projekt 2026 «WE ARE ONE»: Chorlager vom 11. bis 18. 4.; Galakonzert am 18. 4., 19.30 Uhr, Löwensaal (Reservation über Eventfrog). Infos: Gysi Simone, 079 212 44 23, info@jugendchor-seetal.ch, jugendchor-seetal.ch

**Landfrauen**
Mo., 9. Februar, 14 Uhr: Lotto spielen im Pavillon. Mi., 25. Februar: Bezirkstagung in Gontenschwil. Mi., 9. März, 18 Uhr: GV in der Waldhütte mit Nachtessen. Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

**Männerriege**
Vielfältige Bewegung und Spiele für Fitness und Vergnügen jeden Do. in der Steineggliturnhalle ab 19.30 Uhr. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch

**Mittwoch-Wanderer Böju**
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwanderer beinwil.jimdo.com

**Musikgesellschaft**
Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Spring Werner, 062 771 00 80

**Mütter-/Väterberatung (kostenlos)**
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

**Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See**
**7. März 2026:** Generalversammlung, 18 Uhr, Waldhütte Beinwil am See. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

**Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil**
Infos: Jaksic Marinela, marinela.jaksic@vjf.ch; Hartmann David, david.hartmann@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

# Vereine – Fortsetzung

**Ortsbürgerverein Beinwil am See**
Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbürgerverein-beinwilamsee.ch

**Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach**
Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

**Pro Senectute Aargau**
**Mittagstisch** jeweils am 2. Do. (mit Ausnahmen) in der Stiftung Dankensberg, Dankensbergstrasse 12. Anmeldungen bis Mi.-Abend an Peter Irma, 076 455 08 03. **Daten: 12. Februar; 12. März; 9. April; 14. Mai; 11. Juni; 9. Juli; 13. August; 10. September; 8. Oktober; 12. November; 10. Dezember**. Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Spiel- und Jassnachmittage:** Jeweils am 1. Do. des Monats im Pavillon der ref. Kirche, 13.45 – 17 Uhr, ausgenommen Juli und August. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Müller Susanne, 062 771 54 44, 078 664 92 19. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

**Sack & Pack für die Kleinsten**
Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Öffnungszeiten: Di. und Fr., 14 – 16 Uhr. Es wird ausdrücklich um eine Terminvereinbarung gebeten. Infos: www.sack-und-pack.ch

**Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee**
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

**Sängerfreunde Beinwil am See**
Proben: Mi., 20 – 21.35 Uhr. Infos: Lüscher Heinz, 079 505 25 48, www.sängerfreunde-beinwilamsee.ch

**Schneesportschule – Naturfreunde**
Skigymnastik ab Oktober bis Januar. Montags, 19.15 – 20.15 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

**Schützengesellschaft Beinwil am See**
Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

**Seckuropfer Böju**
Wir leben den Töfflikult und nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch jeden Mittwoch in der Rütli Music Bar. Infos: Müller Brigitte, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

**Sportfischerverein Hallwilersee**
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

**STV Beinwil am See**
35+ (Damen/Herren): Mo., 20.15 – 21.45 Uhr. Aktive (Damen/Herren): Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi klein (Mädchen/Jungen, 1. & 2. Klasse): Mo., 18 – 19 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse): Di., 19 – 20 Uhr. Jugi Knaben (3. – 9. Klasse): Do., 18 – 19.15 Uhr. KiTu – Kinderturnen (Kindergartenalter): von Herbst bis Frühling (Donnerstag). MuKi – Eltern/Kind-Turnen (2 – 5 Jahre): von Herbst bis Frühling (Samstagmorgen). Kids-Gym (alle 2 Wochen) – Spielplatz in der Turnhalle: von Herbst bis Frühling (Sonntagmorgen). Ort: Steineggliturnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

**Theatergesellschaft Beinwil am See**
Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

**Theaterkoffer – Theater für Kinder**
Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 3. – 5. Klasse: 15.30 – 17 Uhr. Ab der 6. Klasse gehts im Theaterspielclub TaB* weiter. Infos: www.theater-koffer.ch

**Trachtengruppe**
Start nach den Sportferien: 11. 2. 2026 in Beinwil am See. Am 25. Februar treffen wir uns um 19.15 Uhr zur 75. GV im Dong Fan, Menziken. Infos: Hofmann Silvia, hofmanns1@gmx.ch

**Verein z'Mittag**
Unser ehrenamtliches Mittagessen-Fahrerteam sucht Unterstützung! Haben Sie Zeit und Lust 1 × pro Woche zwischen 11.15 und 11.30 Uhr den Mittagessentransport vom Restaurant Rütli zum Schulhaus Steineggli zu übernehmen? Wir freuen uns über Kontaktaufnahmen! Tagesstrukturen mit Frühbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Mo. – Fr., 6.30 – 8 Uhr; 12 – 18.30 Uhr Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

**vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd**
Mo., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr, Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

| | |
|---|---|
| **DIENSTHABENDE APOTHEKE** | Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58** |
| **ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER** | Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501** |

# Kirchgemeinden

**Pastoralraum Aargau Süd**

**St. Martin Beinwil am See:** Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

**Reformierte Kirchgemeinde**

Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

**Sonstige Kirchgemeinden**

**Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz:** Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien

INGENIEURBÜRO NEUKOM
Hochbau + Statische Berechnungen
Neukom Ingenieurbüro AG
Oholten 3 • 5703 Seon
Telefon 062 777 10 40
info@neukom-bauing.ch
www.neukom-bauing.ch
Berechnet Ihren Wunschbau

Immobilien-Promotion von A bis Z mit MEDIARTS


Alles aus einer Hand:
✓ Projektlogo
✓ Planbearbeitung
✓ Lagekarten
✓ Luftaufnahmen/Fotos
✓ Dokumentationen
✓ Broschüren
✓ Inserate
✓ Baureklametafel
✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting
MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch


Internorm
Fenster – Haustüren
FENSTER CENTER
Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr,** Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Pfarrer Micha Baumgartner
**Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr,** Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit Pfarrer Micha Baumgartner
**Sonntag, 22. Februar 10 Uhr,** Kirche Birrwil, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffe mit Bernhard Lüthi
**Sonntag, 1. März, 17 Uhr,** Kirche Beinwil am See, Abendgottesdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfarrer Micha Baumgartner

### Anmeldung Fahrdienst

079 920 84 13, Brigitte Ziehler am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

## Veranstaltungen

### Weltgebetstag

**Freitag, 6. März 2026, 19 Uhr, Weltgebetstag in der reformierten Kirche in Menziken**
Liturgie der Frauen von Nigeria. Ein Team von Birrwil und Beinwil am See wirkt mit.

### Seniorennachmittag

**Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr**, im Mehrzwecksaal vom Dankensberg, Eingang Zaugstrasse, Chilbi.

## Kinder

### Mini-Gottesdienst

**Mittwoch, 18. Februar, 10 Uhr,** Chor der Kirche

### Bibel-Detektive Junior

**Mittwoch, 18. Februar, 13.30 Uhr,** Chile-Schüür, Birrwil

### Bibel-Detektive

**Mittwoch, 25. Februar, 13.30 Uhr,** Chile-Schüür, Birrwil

## Jugend

### Blockunterricht im Pavillon

6. Klasse, Dienstag, 10. Februar, 18 Uhr
7. Klasse, Mittwoch, 11. Februar, 18 Uhr
8. Klasse, Donnerstag, 12. Februar, 18 Uhr
9. Klasse, Freitag, 13. Februar, 18 Uhr

## Das abwechslungsreiche Programm der Kirchenpflege Böju 2026

Das neue Jahr ist bereits zwei Monate alt und bald steht der Frühling vor der Tür. Auch in diesem Jahr hat die Kirchenpflege ein vielseitiges Programm für alle Altersklassen zusammengestellt.

### Regelmässige Veranstaltungen

Einmal pro Monat findet der Minigottesdienst statt. Der nächste Termin ist am 18. Februar 2026. Einmal pro Monat gibt es einen Seniorennachmittag, zu dem alle Seniorinnen und Senioren von Böju herzlich eingeladen sind. Der nächste Seniorennachmittag findet am 11. Februar 2026 statt.

### Jahreshöhepunkt

Die Kirchgemeindeversammlung findet am 14. Juni 2026 statt.

### Weitere Informationen

Alle Termine und aktuelle Nachrichten finden Sie auf der Website: www.ref-beinwil.ch.

## Jubilare

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.




### 80. Geburtstag

12.02. Irma Peter, Schöntalstrasse 10
15.02. Irmgard Scharfmüller, Luzernerstrasse 23
03.03. Hans Peter Keller, Brunnacker 7

### 85. Geburtstag

23.02. Tobias Greuter, Gartenstrasse 32
26.02. Irma Schulze, Dankensbergstrasse 12

### 90. Geburtstag

09.02. Walter Friedli, Bühl-Sandstrasse 24

### 91. Geburtstag

22.02. Anna Haller, Dankensbergstrasse 12

### 92. Geburtstag

28.02. Gertrud Würgler, Dankensbergstrasse 12

## Kontakt

**Reformierte Kirche Beinwil am See**
Pfarrer Micha Baumgartner, Hombergstrasse 40, 5712 Beinwil am See, Tel. 076 570 15 19, 062 534 57 79, micha.baumgartner@ref-beinwil.ch
Sekretariat, Kirchstrasse 29, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 17 53, sekretariat@ref-beinwil.ch
www.ref-beinwil.ch



DER SPASS FÜR IHR NÄCHSTES EVENT
HÜPFBURGEN — WASSERRUTSCHEN — BULLRIDING — TEAM EVENTS
SCANNEN UND ALLE ATTRAKTIONEN ENTDECKEN
FUNSPORTCENTER
EVENT-ATTRAKTIONEN VERMIETUNG
+41 79 758 40 38
www.funsportcenter.ch
Köllikerstrasse 32, 5036 Oberentfelden

Allianz
«Der Berg ruft»
Schützen Sie sich mit den passenden Versicherungslösungen der Allianz.
Odin Grolimund
Ihr Böjuer Versicherungs- und Vorsorgeberater
Finanzplaner mit eidg. FA
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch

schriber
BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee
Reinach: Neudorfstrasse 2
Telefon 062 771 31 73
www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hochdorf
Filiale: Muri
Öffnungszeiten Reinach:
Mo 13.30 – 18.30 Uhr
Di–Fr 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr
Nähweeks vom 12. Januar bis 28. Februar 2026, nur solange Vorrat.
*Special Edition Maschinen sind ausgschlossen.
NÄH-WEEKS 2026
bis zu 35%
bernette
SWISS DESIGN

# Neujahrsapéro in Beinwil am See

*Am Neujahrsapéro der Gemeinde Beinwil am See, welcher jeweils durch den Verkehrsverein Beinwil am See organisiert wird, konnte die Bevölkerung gemeinsam auf das neue Jahr anstossen. In seiner Ansprache blickte Gemeindeammann Martin Grütter auf das vergangene Jahr zurück und bedauerte unter anderem, dass nicht alle Pendenzen erledigt werden konnten, wünschte aber der Bevölkerung ein ruhiges und erfolgreiches neues Jahr.*



*Der Verkehrsverein organisiert jeweils den Neujahrsapéro.*



*Ansprache von Gemeindeammann Martin Grütter.*

(dah) – Der Neujahrsapéro der Gemeinde Beinwil am See fand am Donnerstag, 1. Januar, um 16 Uhr im Löwensaal statt und bot der Bevölkerung einen stimmungsvollen Auftakt ins neue Jahr. Organisiert wurde der Anlass traditionsgemäss vom Verkehrsverein. Co-Präsident Rolf Hintermann begrüsste die zahlreich erschienenen Gäste herzlich und übergab anschliessend das Wort an Gemeindeammann Martin Grütter. In seiner Ansprache nutzte dieser den Neujahrsapéro für den üblichen Rück- und Ausblick. Gefühlsmässig sei das vergangene Jahr sehr schnell vorübergegangen, hielt Martin Grütter fest, und leider habe nicht alles erledigt werden können, was man sich vorgenommen habe, zudem sei auch nicht alles genau so gelungen wie gewünscht. Dennoch könne die Gemeinde auf viele einzigartige und positive Ereignisse zurückblicken. Als besondere Highlights erwähnte er den erfolgreichen Start der Immobilienstrategie sowie die Senkung des Steuerfusses auf 99 Prozent. Mit einem Augenzwinkern versprach er, dass das neue Jahr besser und einfacher werde, auch wenn dies wohl nicht alle glauben würden. Sicher sei jedoch, dass das neue Jahr kein langweiliges sein werde, denn zahlreiche Veränderungen, Neuanfänge sowie das Jugend- und Dorffest würden die Gemeinde während 365 Tagen fordern und gleichzeitig viele Chancen bieten. Mit dem passenden Gedicht von Friedrich Walti «Aber i säge nüt» schloss Martin Grütter seine Rede, wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr und leitete damit zum gemütlichen Teil des Neujahrsapéros über.

















*Die Jubilaren Andreas Steiner, Roger Marbot, Christoph Karrer, Michael Lagler und Maria Rohrer mit Geschäftsführer Claude Perrinjaquet.*

# Fünf Jubiläen bei der Ihre Gartenwelt AG – Wertschätzung für langjährige Mitarbeitende

(dah) – Anlässlich des Geschäftsessens im vergangenen Dezember durfte die Ihre Gartenwelt AG in Beinwil am See gleich fünf Mitarbeitende für ihre langjährige Treue ehren. Projektleiter Naturgärten Andreas Steiner, Mechaniker, Magaziner und Rasenroboterspezialist Christoph Karrer sowie Reinigungskraft Maria Rohrer feierten ihr 10-jähriges Jubiläum. Vorarbeiter Roger Marbot und Polier Schwimmteich- und Poolbau Michael Lagler blickten bereits auf 15 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Geschäftsführer Claude Perrinjaquet zeigte sich stolz, in seinem Team auf solch engagierte und langjährige Mitarbeitende zählen zu dürfen, und betont zugleich seine Wertschätzung für alle Mitarbeitenden, die täglich zum Erfolg der Ihre Gartenwelt AG beitragen.



Wir realisieren Projekte in der Heiz-, Sanitär- und Lüftungstechnik.
Dies umfasst die Organisation, Planung, Beratung, Ausführung und Unterhaltsarbeiten.

Telefon 062 765 70 10
www.hug-sh-ch

HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
Ein Unternehmen der Grüter Hans AG Oberkirch

Hug Sanitär+Heizungen AG · Aarauerstrasse 70 · 5734 Reinach



PV-Anlagen
Auch eine unserer Stärken.

HEDIGER
ELEKTRO AG
5737 Menziken | 062 765 60 90 | info@hedag.ch
www.hedag.ch

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG
GARTENGESTALTUNG?
BEI UNS GENAU RICHTIG
INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



RECYCLING-POINT

Winter Sperrgutmulde
4 m3 CHF 323.-
6 m3 CHF 457.-
7 m3 CHF 457.-
inkl. Mwst, Transport und Entsorgung, Kreis 1
gültig bis 31. März 2026

LUSTENBERGER Menziken GmbH Gemeindeweidstrasse 6, 5737 Menziken +41 62 552 18 00
www.recycling-point.ch info@recycling-point.ch



# Ferienspass Homberg startet mit neuem Logo in die Planung 2026

*Mit der ersten Sitzung hat der Ferienspass Homberg nicht nur die Organisation der kommenden Sommerferien aufgenommen, sondern auch sein neues Logo präsentiert. Neben einem frischen Auftritt wurden weitere Neuigkeiten enthüllt und der Startschuss für den Ferienspass 2026 gesetzt.*




*Das neue Logo des Ferienspass Homberg.*



*Das Team freut sich auf den kommenden Sommer.*

(dah) – Der Ferienspass Homberg besteht bereits seit 1996 und feiert dieses Jahr daher sein 30-jähriges Jubiläum. Während der Sommerferien bieten sie jedes Jahr ein attraktives und vielseitiges Freizeitangebot für Schülerinnen und Schüler aus der Region. Organisiert wird der Anlass von einem siebenköpfigen Kernteam, das zugleich den Vorstand bildet. Unterstützt wird dieses jeweils von rund 20 weiteren Helferinnen und Helfern, die bei der Planung und Durchführung der einzelnen Kurse mitwirken. So kommen jährlich rund 130 verschiedene Angebote zusammen, die von etwa 300 Kindern besucht werden. Traditionell werden an der ersten Sitzung die zahlreichen Angebote unter den Verantwortlichen aufgeteilt, damit die Organisation frühzeitig in die Wege geleitet werden kann. In diesem Jahr stand jedoch zusätzlich ein besonderer Programmpunkt auf der Traktandenliste: die Präsentation des neuen Logos des Ferienspass Homberg. Entworfen und gesponsert wurde dieses von Sandy von sunDesign aus Beinwil am See. In einer kleinen, liebevoll gestalteten Präsentation, die auch ein kurzes Werbevideo beinhaltete, wurde das neue Erscheinungsbild erstmals vorgestellt. Passend dazu wurde auch eine neue Werbeblache mit dem neuen Logo enthüllt, die künftig für den Ferienspass werben wird. Doch damit nicht genug: Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch nach eigenen T-Shirts für das Team, der aus finanziellen Gründen bisher nicht realisiert werden konnte. Dank der Unterstützung von Sandy von sunDesign wurde auch dieses Projekt nun Wirklichkeit. Passend zum neuen Logo konnten dem Team neue T-Shirts und Hoodies präsentiert werden, die künftig bei Einsätzen und Anlässen getragen werden. Nach der erfolgreichen Präsentation setzte sich das gesamte Team zusammen, um die einzelnen Angebote zu verteilen und die weiteren Schritte zu planen. Damit wurde der Grundstein für den Ferienspass Homberg 2026 gelegt, der auch im kommenden Jahr mit vielen neuen sowie bewährten Angeboten für unvergessliche Sommerferien sorgen soll.

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil

**Dienstleistungen im Dorf**

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

• Spenglerei
• Sanitär
• Heizung

**Silvan Peterhans**
**Zu hohe Wasserkosten?**
**Fragen Sie uns!**

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

pemag
Treuhand AG

Damit Sie mehr Zeit für Ihr **Kerngeschäft** haben!

Treuhand und Beratung für Private und Unternehmen.

GS
gigi's fahrschule
since 2005






Auto- und Motorradfahrschule
Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken
info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 31





# Ortsbürgerverein: Ein Glücksrad mit vielen Preisen und beste Unterhaltung an der Böjuer Chilbi

*Die traditionelle Böjuer Chlibli des Ortsbürgervereins lockte am Sonntag, 11. Januar, zahlreiche Gäste aller Generationen in den Löwensaal. Am Glücksrad gab es zahlreiche Naturalpreise zu gewinnen, die Jugendlichen der Musikschule Beinwil am See sorgten mit Akkordeon- und Schwyzerörgeliklängen für Unterhaltung und ein grosses Kuchenbuffet zu familienfreundlichen Preisen erfreute die Gäste. Ein toller Nachmittag, der Gross und Klein begeisterte.*

(pte) – Die Böjuer Chilbi hat eine lange Tradition. Im 15. Jahrhundert ging sie auf die Kirchweihe zurück und wurde über die Jahrhunderte mit Unterbrüchen immer wieder gefeiert. Seit dem Jahr 2007 führt sie der Ortsbürgerverein im Zweijahresrhythmus durch. Am 11. Januar drehte sich das von Peter Eichenberger in Bewegung gesetzte rot-weisse Glücksrad im Löwensaal wieder und zahlreiche Gäste – darunter viele Familien – fieberten den ermittelten Zahlen entgegen. Pro gezogener Zahl waren meist gleich vier Preise möglich, die von den Gewinnenden am Bühnenrand abgeholt werden durften. Die Naturalpreise von Produzenten aus der Region haben dabei eine ebenso grosse Tradition wie die Chilbi selbst. Die Lebkuchen, die Gemüsekörbe, der Süssmost, die Fleischspezialitäten oder die Süssigkeiten erfreuten sich jedenfalls grosser Beliebtheit. Was für ein Spass für die ganze Familie! Die fleissigen Helfenden des Ortsbürgervereins sorgen im Hintergrund für den Nachschub an Preisen, verkauften die Losnummern oder sorgten am Kuchenbuffet oder mit Getränken für das Wohl ihrer Gäste. Die Jugendlichen der Musikschule Beinwil am See sorgten mit zwei Auftritten für die musikalische Unterhaltung mit Akkordeon und Schwyzerörgeli. «Jetzt mache mer do chli Stimmig!», begeisterte der jüngste Solist am Schwyzerörgeli sogar noch mit einer Gesangseinlage. Und kurz darauf drehte sich das rot-weisse Glücksrad bereits wieder …




Am Rein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

**Allgemeine Reinigungsarbeiten für:**
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

**Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:**
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

**Wir empfehlen uns auch für:**
Haus- und Wohnungsräumungen




# Schlusshock 2025 mit Siegerehrung der 45. Prellballmeisterschaft

*Einen würdigen Abschluss im vielseitigen Jahresprogramm der Männerriege Beinwil am See bildet die Siegerehrung der Prellballmeisterschaft anlässlich des traditionellen Schlusshocks. Auch in diesem Jahr fand er wieder im Pavillon der reformierten Kirche Beinwil statt. Am 27. Dezember war es so weit, unser Präsident Remo Furter konnte 37 Teilnehmer begrüssen.*




(Eing.) – Nach einem Apéro mit verschiedenen Getränken folgte ein feines Nachtessen, liebevoll von Turnkamerad René Maurer mit Unterstützung seiner Frau Ruth vorbereitet. Wer wollte, konnte sich dazu ein Glas Rotwein genehmigen, wie im letzten Jahr von unserem Mitglied Richard Graf gespendet und von allen herzlich verdankt. Zwischen den Gängen liess der Vizepräsident Heiko Gruner das vergangene Turnerjahr mit einer Bilderschau, zusammengestellt von Hans Ruedi Eichenberger, noch einmal Revue passieren und gab einen kurzen Ausblick auf wichtige Ereignisse im kommenden Vereinsjahr 2026.

Die von 22 Teilnehmern an insgesamt 13 Abenden gespielte 45. Meisterschaft war praktisch früh entschieden und endete mit einem klaren Sieger: Hans Williner (97 Punkte), gefolgt von Heiko Gruner (83 Punkte) und Remo Furter (62 Punkte). Platz 4 belegte Ruedi Hintermann und als 5. beendete Markus Weber das Turnier. Durchschnittsprellballer wurde in diesem Jahr Erhard Aebersold und der Prix Friedli ging an Toni Saner. Mit einer Flasche Wein und kräftigem Applaus wurden alle Sieger geehrt.

Dann wurde noch lange gefeiert, es gab gespendeten Kaffee und Kuchen, man wechselte die Plätze, diskutierte rege, hatte man sich doch viel zu erzählen. Recht spät erst verabschiedeten sich die Gäste mit einem herzlichen Dankeschön für die Veranstalter und mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
4. März**

**Redaktionsschluss
Freitag, 27. Februar, 10 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

**Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.**

Die Zeitung mit Mehrwert

**Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch**



**Elektroinstallationen – für Ihre Gebäude-technik**

eniwa.ch/elektro

**Eniwa AG**
Baselgasse 3
CH-5734 Reinach AG
T +41 62 771 25 75

eniwa




**Baumann Holzbau-Innenausbau AG**
Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch

# Informationsveranstaltung «KV uf de Gmeind»

*Bereits zum dritten Mal fand der regionale Informationsanlass «KV uf de Gmeind» über die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung statt. Dieses Mal konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern nähere Informationen in der Aula der Wynenschulanlage in Oberkulm einholen.*





(dah) – Der Informationsanlass «KV uf de Gmeind» fand am Dienstag, 20. Januar, bereits zum dritten Mal statt und wurde in diesem Jahr in der Aula der Wynenschulanlage in Oberkulm durchgeführt. Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über die Lehre als Kauffrau/Kaufmann in der Öffentlichen Verwaltung zu informieren. Vertretende Gemeindeangestellte aus den acht Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Dürrenäsch, Menziken, Oberkulm, Unterkulm, Reinach und Schlossrued standen den Anwesenden für Fragen und Auskünfte zur Verfügung, zumal alle beteiligten Gemeinden Lehrstellen anbieten. Den Auftakt des Abends machte Luca Zanatta, Gemeindeschreiber und Lehrlingsausbildner der Gemeinde Reinach, der die Gäste begrüsste und einen Überblick über die KV-Lehre auf der Gemeinde gab. Anschliessend übergab er das Wort an Julia Müller, Leiterin Einwohnerdienste, sowie an Atilla Görgüll, Lernender im ersten Lehrjahr, die in einem Interview weitere Einblicke vermittelten und insbesondere die Ausbildung aus Sicht eines Lernenden näher beleuchteten. Im zweiten Teil des Anlasses hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an vier Informationsständen vertieft über die Hauptbereiche Einwohnerdienste, Gemeindekanzlei, Finanzen sowie Steuern zu informieren und direkt mit den Gemeindeangestellten ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde deutlich, dass sich die Lehre auf der Gemeinde individuell, zukunftsgerichtet, abwechslungsreich sowie kompetenz- und aufstiegsorientiert gestaltet. In der heutigen digitalen Zeit werden die Berufsschultage zwar mit dem Notebook besucht, gleichzeitig bleibt jedoch der persönliche und analoge Kontakt mit der Bevölkerung ein zentraler Bestandteil der Ausbildung. Wer sich für eine KV-Lehre auf einer Gemeinde interessiert, sollte – wie auch in anderen Berufen – vorgängig eine Schnupperlehre absolvieren. Der Informationsanlass vermittelte den Interessierten insgesamt einen umfassenden und praxisnahen Überblick über die Lehre als Kauffrau/Kaufmann in der Öffentlichen Verwaltung.

# Pension von Roger Soland: «Ich habe den Ausbau der Wasserversorgung fast 40 Jahre lang miterlebt»

*Wenn wir den Wasserhahn öffnen, fliesst das Trinkwasser. Dass diese Versorgungssicherheit ein gut gewartetes Wassernetz mit Reservoiren erfordert, ist man sich gar nicht bewusst. Roger Soland hat sich mit seinem Team während fast vier Jahrzehnten für das Trinkwasser der Region eingesetzt. Er war bei der für die Trinkwasserversorgung zuständigen EWS Energie AG seit ihrer Gründung mit dabei. Ende 2025 hat er die Verantwortung als Werkleiter Trinkwasser an Peter Siegrist weitergegeben und ist in Pension gegangen.*



(pte) – «Wir haben viel geleistet», schaut Roger Soland pragmatisch zurück. «Mir war es immer das Wichtigste, dass das Team funktioniert. Ich konnte mich immer darauf verlassen, dass die Arbeiten bestmöglich ausgeführt werden, wenn ich jemanden aus meinem Team schicke», ist er dankbar für «seine Jungs». Vor fast 40 Jahren durfte er von seinen Vorgängern Ernst Sporri und Ruedi Anliker ein intaktes Wassernetz übernehmen. Dieses beschränkte sich allerdings auf die Gemeinde Reinach und war durch die kleinere Gemeindegrösse viel weniger umfangreich als heute. Den Ausbau inklusive der Neubauten der Reservoire Sonnenberg und Rigiblick hat er miterlebt und massgeblich mitgestaltet. Im Januar 1990 wurde der gelernte Bauspengler Roger Soland bei der Wasserversorgung Reinach angestellt. Bei der Gründung der EWS Energie AG im Jahr 1998 wurde er für diesen Bereich übernommen. «Die Werke gehören grundsätzlich den Gemeinden, während die EWS Energie AG für den Unterhalt zuständig ist», erklärt er die Hintergründe. Beim Ausbau des Wassernetzes konnte er festlegen, dass überall die gleichen Materialien verwendet werden. Dies erleichtert die Lagerhaltung und das Team der Wasserversorgung weiss genau, was verbaut wurde. Neben der kontinuierlichen Netzerweiterung in Reinach kam im Jahr 1998 die Gemeinde Menziken dazu. Im Jahr 2010 wurde die Gemeinde Burg ins Arbeitsgebiet integriert, 2012 ist die Gemeinde Beinwil am See dazugekommen. Als letztes grosses Projekt hat Roger Soland im vergangenen Jahr die Erweiterung um Pfeffikon und Rickenbach begleitet. «Es macht in Bezug auf die Versorgungssicherheit grossen Sinn, die Wasserversorgung regional anzugehen, so kann heute ein Wasseraustausch über die Gemeinden hinweg stattfinden», erklärt der erfahrene Trinkwasser-Fachmann. Einen grossen Dank richtet Roger Soland dabei an die Verantwortlichen der Gemeinden. «Die Politiker hatten das Vertrauen in mich und haben mich machen lassen. Auf die Vorschläge der Wasserversorgung wurde stets eingegangen», blickt er zurück. Besonders mit dem ehemaligen Gemeindeammann von Reinach, Martin Heiz, hat Roger Soland einen unkomplizierten und äusserst lösungsorientierten Dialog führen können. So wurde in Gesprächen im Jahr 2019 festgelegt, dass die neuen Wasserreservoire bis im Jahr 2024 erstellt und in Betrieb sein sollen. «Das war im Schnellzugtempo, aber wir haben es geschafft!» In der wachsenden Gemeinde konnten die Kapazitäten von 2000 Kubikmetern auf heute 4000 Kubikmeter verdoppelt werden und die Versorgungssicherheit ist bei bald 10 000 Einwohnenden problemlos gewährleistet. Auch seitens der EWS Energie AG hat er weitgehend freie Hand bei seinen Entscheidungen gehabt. Neben viel erlebter Dankbarkeit ist Roger Soland vor allem in den Jahren seit der Covid-19-Pandemie das fehlende Verständnis in der Bevölkerung negativ aufgefallen. «Vieles wird als selbstverständlich vorausgesetzt, eine Selbstverantwortung für drei Tage fehlt und bei einem Unterbruch wird dem Unmut öfters mal freien Lauf gelassen.» Seit Anfang Jahr geniesst Roger Soland seine Pension. «Für mein Grosskind ist das Reservoir aber das Grösste», wurde seine Leidenschaft für Wasser familiär wohl schon weitergegeben. Sein Nachfolger Peter Siegrist ist bereits seit dem Jahr 2009 im Team und dessen Stellvertreter Markus Frei hat bei der EWS Energie AG schon seine Lehre gemacht. So weiss Roger Soland die Trinkwasserversorgung der Region und somit das bestkontrollierte Lebensmittel in guten Händen – und trägt gerne seinen «wasserblauen» Pullover im Alltag.











Individualisierte Lösungen aus einer Hand:
• Buchhaltungen
• Personalwesen
• Administration
• Steuererklärungen
effizient
kompetent
diskret
Lohn-Profi.ch
Ihr Auftrag in den besten Händen – vertrauen Sie dem Lohn-Profi!
Lohn-Profi S. Gervilla, Kirchrued 521, 5044 Schlossrued, 062 530 33 31, info@Lohn-Profi.ch

FEHR
H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
**Natel 079 / 657 82 74**
fehr-kundenmaurer.ch








Anmeldung Dorftöggeliturnier

## Dorftöggeliturnier am Jugendfest

Am Jugend- und Dorffest findet am Samstag, 20. Juni, ein Töggeliturnier der besonderen Art statt. Gespielt wird in Human Kickers. Sprich die Teammitglieder bedienen nicht Stangen mit Männchen dran, sondern sie sind selber die Männchen – in diesem Fall auch Frauchen – welche an den Stangen sind und spielen. Damit DU mit deinen Freunden, deiner Familie, deinem Verein oder deinem Geschäft ein Teil dieses einmaligen Anlasses sein kannst, einfach bis am 6. April 2026 den QR-Code scannen und Anmeldung ausfüllen. Pro Mannschaft müssen mindestens 6 Spielerinnen und Spieler gemeldet werden. Das Alter hat keinen Einfluss.

**Jetzt anmelden!**

# Strategiesitzung von aargauSüd regio

*Wenn der Vorstand, die Geschäftsprüfungskommission, die Regionalplanerin und der Kreisplaner die Köpfe zusammenstecken, werden die strategischen Weichen für aargauSüd regio gestellt. So geschehen letzte Woche in Reinach. Die Legislatur- und Jahresziele 2026 bis 2029 werden in den nächsten Wochen definiert und zu gegebener Zeit darüber informiert.*



(Eing.) – Nach den Gesamterneuerungswahlen im letzten Jahr hat es auch im Vorstand von aargauSüd regio Veränderungen gegeben. Neu ist Ursula Friederich, Frau Gemeindeammann Menziken, zum Gremium gestossen. Sie löst Res Mäder ab, welcher sich nicht mehr zur Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung gestellt hat. Res Mäder seinerseits füllt die durch den Rücktritt von Peter Fischer entstandene Lücke in der Geschäftsprüfungskommission. Dann, wenn der Regionalplanungsverband aktiv wird, geht es in der Regel um Themen wie Raumplanung, Verkehrsplanung oder Wirtschaftsfragen. Damit sich die Region aargauSüd auch weiterentwickeln kann, müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche die Gemeinden bei ihren Aufgaben unterstützen. Im gleichen Atemzug gilt es, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Im Rahmen der Strategiesitzung wurde definiert, welche Themenschwerpunkte in der Legislatur 2026 – 2029 gesetzt werden. Darauf basierend werden in den nächsten Wochen die Jahresziele 2026 definiert.

### Fachwissen

Bei vielen Fragestellungen bietet der Kanton Aargau bereits Lösungen. Damit aargauSüd von diesen Angeboten weiss und sie auch nutzen kann, steht dem Verband mit Christian Brodmann, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, ein Fachmann beratend zur Seite, der sich in dieser Thematik bestens auskennt. Bei raumplanerischen Themen darf aargauSüd regio seit dem 1. Januar 2026 auf die Kompetenzen von Lidia Born-Räber zurückgreifen. Sie unterstützt den Vorstand bei strategischen Themen und beim Verfassen von Vernehmlassungen, welche für die Region aargauSüd relevant sind.

### Schwerpunkte

Die an der Strategiesitzung gesammelten Erkenntnisse werden nun zusammengetragen, analysiert und die richtigen Schlussfolgerungen daraus gezogen. Ohne zu fest vorauszugreifen, zeichnet sich jetzt schon ab, dass aargauSüd regio sich in den nächsten Jahren sicher mit dem Verkehr, mit dem regionalen Sportanlagenkonzept und mit den Herausforderungen der stark wachsenden, älteren Bevölkerung befassen wird.

Surfen Sie über die Grippewelle.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60



Kleinere Umbauten

Schreinerei
André Augstburger

· Innenausbau
· Altbau
· Restaurationen
· Möbel
· Türen/Fenster
· Schränke/Küchen
· Parkett/Laminat
· Reparaturen

Oelbergstrasse 15 · 5737 Menziken
062 772 01 45 · 079 696 38 67 · schreinerei-augstburger.ch



RESTAURANT
COCON

Jetzt reservieren
VALENTINS
DINNER
14. Feb.

TEILEN, SCHLEMMEN
& GENIESSEN MIT STIL

«Spice Route» Gerichte perfekt zum Teilen, komplettiert mit handcrafted Signature Cocktails und ausgesuchten Weinen.

Jetzt Tisch reservieren unter
Telefon 056 676 68 68.

SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch









# Baumann Backspezialitäten: Ein aufgefrischtes Ladenlokal und ein Warenautomat in Beinwil am See

*Das neue Jahr brachte viele Innovationen bei den Baumann Backspezialitäten. Das Verkaufslokal an der Hauptstrasse 9 in Reinach präsentiert sich optisch aufgefrischt und das bekömmliche Sauerteigsortiment wurde weiter ergänzt. In Beinwil am See sind die Brote, die beliebten Merz-Kugeln sowie die währschaften Sandwiches und Salate neu im Bume-Hofladen an der Seestrasse 17 erhältlich. Dazu wurde ein praktischer Trommel-Warenautomat installiert.*

(pte) – Hansjörg Baumann ist Bäcker aus Leidenschaft. Morgens vor 4 Uhr feuert er seinen bewährten Holzbackofen ein und backt seine Sauerteigbrote, die mit einer langen Treibführung traditionell hergestellt werden. Es folgen die weiteren Brote und Backspezialitäten und am Freitag nutzt er die Restwärme des Ofens für seine Käse- und Fruchtwähen mit Brotteigboden. «Der Holzbackofen gibt den Backwaren einen speziellen Charakter, zusätzlich zur individuellen Handschrift des Bäckers», legt Hansjörg Baumann Wert auf sein Handwerk und die Zutaten. Zusatzstoffe oder Halbfertigprodukte wird man in seiner Backstube nie finden. «Schweizer Brot» ist bei Baumann Backspezialitäten selbstverständlich und bereits am Laden an der Hauptstrasse 9 in Reinach auffällig auf die Fahnen geschrieben. Solin Mohamed ist mit ihrer offenen Art für den Verkauf zuständig. Ein Leader-Produkt sind die Merz-Kugeln, die sich über die Region hinaus grosser Beliebtheit erfreuen. Von seinem Vorgänger Manfred Merz durfte Hansjörg Baumann dieses Rezept übernehmen und führt die Tradition gerne weiter. «Neu sind die Merz-Kugeln wieder in Beinwil am See erhältlich. Bei meinem Bruder Martin Baumann wurde im Bume-Hofladen ein Trommel-Warenautomat installiert, in dem die Merz-Kugeln, unsere währschaften Sandwiches sowie Salate oder Birchermüesli stets frisch, gekühlt und unkompliziert bezogen werden können», freut er sich. Die Bezahlung erfolgt mit Twint oder mit den gängigen Debitkarten. Ein zweiter Standort ist bereits in Planung.

# Pastafestival und Koffermarkt locken nach Böju

(dah) – Das Pastafestival und der Koffermarkt des gemischten Chors Cantiamo Böju geht in die vierte Runde und verspricht auch dieses Jahr ein vielfältiges Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Am 28. Februar öffnet der Löwensaal seine Türen für dieses besondere Event, das kulinarischen Genuss mit kreativen Einkaufsmöglichkeiten verbindet. Ab 10.30 Uhr lädt der Koffermarkt im Foyer des Löwensaals zum Stöbern ein. An zahlreichen Ständen präsentieren Aussteller ihre selbst hergestellten Handwerkskünste und Produkte des täglichen Bedarfs sowie ausgewählte Flohmarktartikel – alles direkt aus dem Koffer heraus. Wer selbst mit einem Verkaufsstand dabei sein möchte, kann sich noch bei der Präsidentin Maja Grütter anmelden. Ab 11.30 Uhr dürfen sich die Gäste auf das beliebte Pastafestival freuen. Verschiedene Saucen wie Carbonara, Tomate, Bolognese und Pesto stehen zur Auswahl und sorgen für ein genussvolles, budgetfreundliches Mittagessen. Dazu gibt es eine breite Auswahl an Getränken sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet, welches keine Wünsche offenlässt. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt neben den kulinarischen und kreativen Highlights auch die betreute Kinderecke für einen stimmungsvollen Tag. Der gemischte Chor Cantiamo Böju freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüssen zu dürfen und so gemeinsam einen genussvollen und geselligen Tag verbringen zu können.







FORSTBETRIEB aargauSüd

Neudorfstrasse 52
5734 Reinach

Tel. 062 772 39 06
Natel 079 320 08 32

christian.siegrist@fbagsued.ch
www. fbagsued.ch

# Brennholzbestellung 2026

Wir bitten Sie, Ihre Brennholzbestellung bis spätestens **28. Februar 2026** einzureichen.

| | |
|---|---|
| **Buche** | **Fr. 120.00/Ster** |
| **Laubholz gemischt** | **Fr. 100.00/Ster** |
| **Nadelholz** | **Fr. 90.00/Ster** |

Die Preise gelten ab Waldstrasse und sind exklusive MwSt. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Bestellung. Sämtliches Brennholz muss bis Ende Juli 2026 abgeführt werden.

## Brennholzbestellung 2026

Ich akzeptiere die Bestellbedingungen und bestelle hiermit:

Buche _____ Ster

Laubholz gemischt _____ Ster

Nadelholz _____ Ster

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

_____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



# Lesestoff für Leseratten

*In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.*




**Ein ungezähmtes Tier**
Joël Dicker
Piper Verlag GmbH, 2026

**Beschreibung**
Was ist das für ein Gefühl, wenn man einfach alles hat: den perfekten Ehepartner, zwei zauberhafte Kinder, Erfolg im Beruf, ein Luxusleben in einem Genfer Villenviertel? Diese Frage muss sich das Traumpaar Sophie und Arpad Braun stellen, denn sein Glück wird nicht durch einen allzu indiskreten Nachbarn bedroht: Kurz vor Sophies vierzigstem Geburtstag kommt ein geheimnisvoller Mann nach Genf und mit ihm die Gespenster der Vergangenheit … Was verbirgt sich hinter der schillernden Fassade des glamourösen Paars? Und was verbindet die beiden mit dem höchst professionellen Überfall auf einen exklusiven Genfer Juwelier?

**Tipp von Susanne Hirt**
Ein weiteres Buch des Schweizer Autors Joël Dicker, das mich gefesselt hat. Ein Raubüberfall spielt eine zentrale Rolle, und bis zum Schluss bleibt unklar, wie alles zusammenhängt. Er versteht es erneut meisterhaft, unterschiedliche Perspektiven und Zeitebenen miteinander zu verknüpfen. Dieses Familiendrama ist mitreissend und im wahrsten Sinn ein Pageturner! Brillant, voller Intrigen, Geheimnisse und Überraschungen – lesenswert.




**In den Farben des Dunkels**
Chris Whitaker
Piper Taschenbuch, 2026

**Beschreibung**
Es ist gleissend heller Hochsommer, als der dreizehnjährige Patch entführt wird. Für seine beste Freundin Saint bricht an diesem Tag die Welt zusammen. Sie isst, schläft und atmet nur noch, um ihn zu finden und nach Hause zu holen. Patch verbringt unendliche Stunden allein in einem stockdunklen Raum. Bis er eine Hand in seiner fühlt. Das Mädchen sagt, es heisse Grace, und es holt Patch aus dem Dunkel, indem es die Welt mit seinen Worten malt. Patch wird schliesslich befreit, doch nicht erlöst. Denn niemand glaub ihm, dass es Grace wirklich gab. Er will sie um jeden Preis finden und das Verbrechen sühnen, das ihn nicht loslässt. Auch Saint sucht den Täter und die Wahrheit, aber mit ganz anderen Mitteln als Patch. Selbst wenn das bedeutet, dass sie ihn für immer verlieren könnte.

**Tipp von Monika Bruderer**
Die Geschichte von Saint und Patch ist eine grandiose Odyssee, die den grossen Bogen über mehrere Jahrzehnte und quer durch die Vereinigten Staaten spannt. Ein unvergesslich intensiver Roman über die Unausweichlichkeit des Schicksals und die Bedingungslosigkeit der Liebe.

Quelle: Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach AG

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

# Blackout – was nun?

*Anfang Januar hat Berlin aufgezeigt, wie empfindlich unsere moderne Gesellschaft auf Stromausfall ist. Was wäre, wenn bei uns …? Kleinere, dorfweite Stromausfälle kennen wir ja. Zum Glück sind sie selten und nur kurz, 1 bis 2 Stunden. Was aber bei einem grossen, schweizweiten Stromausfall über mehrere Tage? Ein BLACKOUT? Trotz aller Vorsichtsmassnahmen kann das nie ganz ausgeschlossen werden. Gerade im Winter, wenn der Stromverbrauch am grössten ist.*

**Was machen Sie aber, wenn es passiert? Sind Sie bereit? Die Polizei ist ein Teil der Katastrophenorganisation. Hier deshalb von unserer Seite her einige Empfehlungen.**

**Notruf:** Rechnen Sie damit, dass das Telefonnetz in wenigen Minuten verstummt. Nicht ihr Handy ist das Problem, sondern die Antennen-Versorgung. Auch das Internet ist tot. Und ausgerechnet jetzt, wegen der plötzlichen Dunkelheit ist ein liebes Familienmitglied die Treppe heruntergestürzt und hat sich verletzt. Sie braucht die Ambulanz. Notruf 144. Aber wie, ohne Telefon? Nun, der Aargau hat extra Notfalltreffpunkte eingerichtet. Pro Dorf 1 bis 2 Standorte. Wissen Sie, wo Ihrer ist? www.babs.admin.ch/de/ntp. Sie rennen dorthin und melden Ihre Not. Dort wird sofort per Funkgerät bei der Notrufzentrale die notwendige Ambulanz bestellt. Die Blaulicht-Partner sind über Funk miteinander verbunden. Es ist das Einzige, was noch funktioniert.

**Verkehr:** Fahren Sie möglichst nicht Auto. Es gibt kein Rotlicht mehr, keine Strassenbeleuchtung, die Unfallgefahr wird grösser. Und die Polizei wird den Verkehr auf den Kreuzungen nicht von Hand regeln. Sie hat Wichtigeres zu tun. Ruhe und Ordnung hochhalten, also Plünderungen und Anarchie verhindern. Sollen Sie überhaupt noch zur Arbeit fahren? Macht es Sinn, wenn es dort keinen Strom hat? Fragen Sie vorher mal per äxcüsi Ihren Chef. Und, aufgepasst: Halten Sie immer Ihre dringend notwendigen Medikamente auf Vorrat, für mindestens 1 Woche. Die Apotheken sind vermutlich zu, die vollautomatisierten Lager ohne Strom funktionslos. Das Spital ist dann froh, wenn Sie nicht wegen jedem Problemchen in den Notfall kommen. Cheminée-Holz ist immer gut. Behalten Sie aber das Feuer stets unter Beobachtung. Kerzen sowieso! Die Feuerwehr dankt es Ihnen. Taschenlampen mit Reservebatterien sind nützlich.

**Wie sieht es mit anderen Problemen aus?** Können Sie einkaufen gehen und noch schnell Vorräte «hamstern»? Nein. Alles ist zu, dunkel, nichts geht mehr. Bleiben Sie zu Hause und zehren Sie von Ihren Vorräten. Der Kühlschrank und der Tiefkühler tauen eh auf. Essen Sie das. Wichtig wären mindestens zwei Sixpack Wasser pro Person. Das Wasserreservoir könnte rasch leer sein. Halten Sie in Ihrem Keller ein kleines Lager bereit. News? Internet, DAB-Radio und der TV sind stumm. Ein batteriebetriebenes Radio ist besser. Nachbarschaftshilfe: Und wenn Sie sich in dieser schwierigen Situation dann noch um die alleinstehende Rentnerin von nebenan kümmern, dann sind Sie unser Held, unsere Heldin.

In der stillen Hoffnung, dass Sie diese Infos nie brauchen: Ihre Regionalpolizei





ASANA Spital Menziken

# Pollenzeit – Heuschnupfen, was steckt wirklich dahinter?

**Heuschnupfen ist eine der häufigsten allergischen Erkrankungen weltweit und führt saisonal zu Nasen-, Augen- und Lungenproblemen. Heuschnupfen kann die Lebensqualität stark einschränken.**

**Was verursacht Heuschnupfen?**
Pollen von Bäumen wie zum Beispiel Birke oder Hasel sind vor allem im Frühjahr vorhanden. Ab Frühsommer bis in den Herbst kommen Kräuter- und Gräserpollen dazu. Manche Menschen reagieren auf andere Stoffe, aber generell kann man sagen, dass der Hauptauslöser den Pollen zuzuschreiben ist. Je nach Klima, Region und Pollensaison sind ca. 10 bis 30% der Erwachsenen und ca. 40% der Kinder weltweit von Pollenangriffen betroffen.

**Wie erkenne ich die Symptome?**
Niesreiz, laufende Nase, verstopfte Nase, Juckreiz und brennende, tränende Augen. Gelegentlich treten auch Begleiterscheinungen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen oder schlechtere Leistungsfähigkeit auf. Oft wird der Heuschnupfen mit einer herkömmlichen Erkältung verwechselt. Es ist wichtig, eine korrekte Abklärung durchzuführen und auch in der Familie zu erfragen, ob Heuschnupfenfälle bekannt sind. Ein Blut- oder Hauttest kann helfen, genau zu bestimmen, worauf man am meisten reagiert.

**Welche Behandlungen gibt es?**
Pollenflugzeiten beachten (Pollenkalender und Pollenvorhersage im Internet). Bei hohen Pollenwerten sollte man weniger draussen sein und besonders morgens die Aktivitäten reduzieren. Nachts sollten die Fenster geschlossen bleiben und auch die Fenster im Auto sollten möglichst nicht geöffnet werden. Regelmässige Nasenspülungen mit Salzlösungen durchführen – das befreit die Atmung. Medikamente in Absprache mit der Ärztin oder dem Arzt können ebenso Abhilfe schaffen.

**Unsere Hausarztpraxis im Spital Menziken**
www.spitalmenziken.ch/hausarztpraxis





Dr. med. Peter Siegenthaler, Facharzt für Allg. Innere Medizin FMH und Med. pract. Stefani Arend erteilen gerne weitere Auskünfte dazu.

Asana Spital Menziken
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
www.spitalmenziken.ch

toppharm
Wyna Apotheke

# Für ein klares Hörgefühl

*Ein dumpfes Hörgefühl, Druck oder Jucken im Ohr? Der einfache Grund für diese Ursache ist oft zu viel Ohrenschmalz. Wir helfen Ihnen, Ihre Ohren sanft wieder in Balance zu bringen – damit Sie sich rundum wohler fühlen und wieder klar hören können.*




Ohrenschmalz schützt den Gehörgang vor Schmutz, Staub und Keimen und ist damit ein wichtiger Teil der natürlichen Abwehr. Manchmal wird jedoch zu viel davon gebildet oder es staut sich durch die Verwendung von Wattestäbchen oder In-Ear-Kopfhörern. Dies kann das Hörvermögen beeinträchtigen, ein Druckgefühl oder gar Ohrensausen verursachen. In solchen Fällen ist eine fachgerecht durchgeführte Ohrspülung die richtige Lösung. Sie reinigt den Gehörgang schonend und effektiv.

In Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und TopPharm Homberg Apotheke bieten wir kostenpflichtig professionelle Ohrspülungen an. Nach einer kurzen Kontrolle der Ohren mit dem Otoskop durch einen Apotheker / eine Apothekerin erfolgt die Reinigung mit körperwarmem Wasser, sanft und angenehm, damit das natürliche Gleichgewicht im Ohr erhalten bleibt. Vorzugsweise kann zur optimalen Vorbereitung das Ohr ein bis zwei Tage vor dem Termin mit aufweichenden Ohrentropfen behandelt werden. Dadurch wird der Ohrenschmalzpfropf aufgeweicht und die Reinigung noch schonender.

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren oder kommen Sie einfach in Ihrer TopPharm Apotheke vorbei für Ihre die nächste Ohrenspülung.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF, TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: Karolina Grabowska auf Pexels



Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie



# Die Gehirnerschütterung

Die Gehirnerschütterung, auch Commotio cerebri genannt, ist die leichteste Form des Schädel-Hirn-Traumas und zeichnet sich durch eine vorübergehende Störung des Gehirns ohne nachweisbare strukturelle Schäden aus. Sie entsteht meist durch stumpfe Gewalteinwirkung auf den Kopf oder durch Beschleunigungskräfte, wie sie bei Stürzen, Verkehrsunfällen oder Sportunfällen auftreten. Es liegt keine Gewebezerstörung vor, sondern eine vorübergehende Störung der Funktion von bestimmten Gehirnarealen. Auf zellulärer Ebene kommt es zu Ionenverschiebungen, insbesondere zu einem Kaliumausstrom und einem Kalziumeinstrom in die Nervenzellen, verbunden mit einem erhöhten Energiebedarf und einer vorübergehenden Verminderung der Hirndurchblutung. Diese Veränderungen sind rein funktioneller Natur und entziehen sich der Darstellung durch konventionelle bildgebende Verfahren.

Klinisch äussert sich die Gehirnerschütterung typischerweise durch eine kurzzeitige Bewusstseinsstörung oder Bewusstlosigkeit, Gedächtnisstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und Benommenheit. Der neurologische Untersuchungsbefund ist meist unauffällig. Die Diagnose wird daher primär klinisch anhand der Anamnese, des Unfallmechanismus und der neurologischen Untersuchung gestellt.

Die Computertomographie (CT) des Schädels spielt bei der Gehirnerschütterung eine zentrale, aber klar begrenzte Rolle. Sie dient nicht dem Nachweis der Commotio cerebri, sondern dem Ausschluss schwerwiegenderer Verletzungen wie Blutungen, strukturellen Schäden oder Schädelbrüchen. Bei einer reinen Gehirnerschütterung zeigt die CT in der Regel keinen auffälligen Befund. Die Indikation zur CT wird bei vorhandenen Risikofaktoren gestellt, etwa bei anhaltender Bewusstseinsstörung, wiederholtem Erbrechen, neurologischen Auffälligkeiten oder erhöhter Blutungsneigung wie sie beispielsweise bei der Einnahme von Blutverdünnern. Die Beurteilung und das therapeutische Vorgehen beruhen daher in erster Linie auf der klinischen Einschätzung.

Die stationäre Beobachtung – meist mindestens 24 Stunden – der betroffenen Patienten und Patientinnen bei einer Gehirnerschütterung ist notwendig, weil trotz zunächst leichter Symptome und häufig unauffälliger CT das Risiko besteht, dass sich verzögert klinisch relevante Komplikationen entwickeln. Insbesondere Blutungen können sich zeitlich verzögert entwickeln oder anfänglich nur geringe Symptome verursachen. Auch bei einer anfangs unauffälligen Computertomographie kann es in seltenen Fällen zu einer sekundären Verschlechterung kommen, etwa durch Nachblutungen oder zunehmende Wassereinlagerungen im Hirngewebe. Eine klinische Beobachtung ermöglicht es, Veränderungen des Bewusstseinszustands, neu auftretende Kopfschmerzen, Erbrechen oder neurologische Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und umgehend zu reagieren.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

# Niereninsuffizienz Katze

Die 17-jährige Katze wollte einfach nicht mehr so gut fressen und hatte daher auch Gewicht verloren. Jedoch ging sie weiterhin gerne in ihren eingezäunten Auslauf und genoss die Streicheleinheiten in vollen Zügen. 17 Katzenjahre kann man in etwa mit 80 Menschenjahren vergleichen. Wenn man die Statistik anschaut, werden Katzen zwischen 15 und 20 Jahre alt. Die Lebenserwartung der Katzen zeichnet sich dabei in der Gauss'schen Glockenkurve oder Normalverteilung ab (benannt nach dem deutschen Mathematiker Johann Carl Friedrich Gauss 1777 – 1855). Dies ist eine statistische Verteilungskurve und zeigt, dass sich die meisten Tiere in der Mitte dieser Spannweite, also bei 17,5 Jahren von dieser Welt verabschieden und ein immer kleiner werdender Anteil deutlich jünger oder älter sterben muss. Eine 20-jährige Katze entspricht dann etwa einem 100-jährigen Menschen. Nun war unsere Katze also bereits in diesem kritischen Altersbereich. Sie machte aber eigentlich keinen kranken Eindruck und trotzdem entschieden wir uns für eine Blutuntersuchung, um Informationen über die Organfunktionen zu erhalten. Viele Katzen in diesem Alter leiden unter einer Niereninsuffizienz, was bedeutet, dass die Nieren ihre Aufgabe, Giftstoffe aus dem Körper zu transportieren und den Wasser- und Elektrolythaushalt zu kontrollieren, nicht mehr vollständig wahrnehmen können. Bei dieser Katze waren die Nierenwerte gerade an der oberen Normgrenze. In Anbetracht des Alters jedoch nicht bedrohlich. Selbst mit einer Niere kann Mensch und Tier gut überleben, so gibt es auch bewundernswerte Menschen, die eine ihrer Nieren einem erkrankten Verwandten spenden. Im Gegensatz zum Menschen werden bei Tieren aber in der Regel noch keine Nieren transplantiert und eine Dialyse im Tierspital kostet um die 1000 Franken, ist also keine Option für eine alte Katze, weil sie auch nicht nachhaltig helfen würde. So werden Medikamente und Diätfutter eingesetzt, welche die Nieren entlasten und somit lebensverlängernd wirken. Bei oben genannter Katze unterschätzten wir aber die Dynamik des Geschehens. Die Blutuntersuchung widerspiegelt immer nur eine Momentaufnahme, vergleichbar mit einem Standbild. Wie schnell das Objekt aber unterwegs ist, sich die Werte also verändern, wird aber nur in einem Film mit mehreren Bildern, bzw. mehreren Untersuchen in Folge ersichtlich. Als sich die Appetitlosigkeit über den Jahreswechsel weiter fortsetzte und wir nochmals Blut untersuchten, hatten sich die Nierenwerte nun bereits verdreifacht. In Anbetracht des Alters und der rasanten Entwicklung entschieden wir uns gegen eine intensive Infusionstherapie, bei welcher das Tier 3 Tage stationär am Tropf bleiben müsste, und gönnten ihr die letzten Tage im gewohnten zu Hause, mit viel Zuneigung, bis dann der Moment gekommen war, wo sie das Futter ganz verweigerte, müde wurde und wir sie auf dem letzten Weg begleiten durften.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

*Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.*



Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas



# Gene und Umwelt – Klavier und Pianist/-in

Obwohl sich die Unterschiede zwischen den Menschen in vielen Merkmalen zeigen, sind sie in genetischer Hinsicht in höchstem Masse ähnlich. Die mehr als 20 000 menschlichen Gene sind bei allen Menschen zu 99,9 % identisch. Echte Erbkrankheiten sind glücklicherweise ausserordentlich selten. Lediglich 1–2 % aller menschlichen Krankheiten sind durch Genveränderungen (Mutationen) bedingt, z. B. Bluterkrankheit, Down-Syndrom. Entgegen anders lautenden Falschmeldungen haben 95 % der Brustkrebs- und 99 % der Alzheimer-Patienten keine genetisch vererbten Ursachen (Quelle: Neurowissenschaftler Joachim Bauer, 2013). Das Geheimnis der Gesundheit liegt wie die Mehrheit aller Krankheiten in der Regulation der Gene. Der entscheidende Unterschied hängt vom Ausmass der aktivierten und deaktivierten Gene ab. Die Genregulation ist grösstenteils nicht genetisch vererbbar.

Eine weit verbreitete Ansicht besteht darin, Gene würden unbeirrt von der Aussenwelt ihr Programm abspulen, also unsere biologischen und psychischen Eigenschaften seien über die Vererbung vorbestimmt und würden darüber entscheiden, an welchen Krankheiten wir leiden. Doch Gene steuern nicht nur, sie werden auch gesteuert. Man spricht dabei von Epigenetik (mehr als nur Gene). Vor gut 20 Jahren haben Forscher den Nachweis erbracht. Alle Gene stehen unter dem Kommando eines oder mehrerer Genschalter, die jedem Gen vorgeschaltet sind. Diese Schalter können von aussen kommende Signalstoffe (Transkriptionsfaktoren) anlagern, sodass das nachgeschaltete Gen in seiner Aktivität entweder an- oder abgeschaltet wird. Durch die Genregulation der Genschalter wird die Zusammenarbeit der verschiedenen Organe des Körpers eng koordiniert. Ohne Genregulation wäre dies nicht denkbar, da jedes Organ (z. B. Leber, Lunge etc.) verschiedene Aufgaben mit unterschiedlich aktivierten Genen ausführt.

Gene üben ihre entscheidende Rolle dadurch aus, dass sie die Herstellung von Proteinen (Eiweissen) kontrollieren. Die Proteine sind die entscheidenden Ausführungsorgane bei sämtlichen Stoffwechselprozessen des Organismus. In ihrer Eigenschaft als Botenstoffe, Hormone, Enzyme und Baustoffe besorgen sie den wesentlichen Teil aller biologischen Abläufe des Körpers. Jedes der im Körper vorhandenen Proteine wird durch ein Gen kontrolliert. Dabei wird aber jedes Gen seinerseits reguliert, teils durch die Zellfunktion selbst, teils durch von aussen aus der Umwelt kommende Signale. Die Regulation des Gens bestimmt, ob und in welcher Menge sein spezifisches Protein produziert wird. Somit ist es entscheidend für Gesundheit oder krankheitsrelevante Körpersysteme: Herz-, Kreislauf-, Hormon-, Immun-, zentrales und vegetatives Nervensystem.

Die Gesamtheit menschlicher Gene (Genom) gleicht einem Klavier, das bespielt wird. Jedes Gen entspricht dabei einem Ton. Die Pianisten/-innen, die an diesem Klavier spielen, sind unsere Lebensstile und Erfahrungen, die wir machen. Zum Lebensstil gehört die Art, wie wir uns ernähren, ob und in welchem Umfang wir uns bewegen, welche Gifte oder Strahlungen auf uns wirken, wie sauber oder belastet unsere Umwelt ist, wie viel Stress wir ausgesetzt sind, wie uns Prägungen aus der Kindheit und Schicksalsschläge belasten und wie sich unsere zwischenmenschlichen Beziehungen gestalten. Die Mehrzahl aller Krankheiten wird dadurch bestimmt, wie wir das Klavier bespielen. Unsere «Lebensmelodie» spiegelt also unser Befinden.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Ideal für Quereinsteiger!

**Bist du ein Verkaufstalent?**

## Unser Team sucht Verstärkung!

Unsere Monatsmagazine erscheinen in 19 Gemeinden im Wynen- und Seetal, sind ein grosser Sympathieträger und erfreuen sich einer hohen Akzeptanz bei der Leserschaft. Um diesen hohen Ansprüchen von Lesern und Kunden gerecht zu werden, sucht unser Team **per 1. März 2026** eine/-n

# Werbeberater/-in 80 – 100 %

**Wir erwarten von dir:**
- Gepflegtes, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse in MS Office

**Wir bieten dir:**
- Ein familiäres Arbeitsklima in einem Topteam
- Dynamische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Fixlohn, keine Provision)
- Eine zusätzliche Woche Ferien

**Fühlst du dich angesprochen?**
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen, welche du bitte elektronisch an info@dorfheftli.ch sendest.

**Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.**

Die Zeitung mit Mehrwert

Dorfheftli AG, Baselgasse 6A, 5734 Reinach



# Unser VHS-Wynental-Frühling

(Eing.) – Auch wenn sich der Winter noch nicht ganz verabschiedet, starten wir in ein farbenfrohes Frühlingsprogramm. Nebst unseren Füssen stehen Exkursionen auf den Spuren des Kafi-Luz, der Salzgewinnung und der Fledermäuse auf dem Programm.

Ein ganz besonderes Highlight bilden unsere Kreativkurse zu Ostern. Wir kreieren schräge Vögel oder Rosthühner.



**Kafi-Luz-Rundgang DI-WISA Willisau**
Samstag, 21. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 95.– inkl. Carfahrt

**Rheinsaline Riburg**
Donnerstag, 26. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 75.– inkl. Carfahrt

**Verbrechensprävention**
Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

**Loslassen lernen – der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit**
Dienstag, 10. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 45.–

**Neues zur Zukunft der KI**
Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

**Schräge Vögel auf Schwemmholz und Rosthühner**
Samstag, 14. März, 9 – 12.30 Uhr (Schräge Vögel), 13.30 – 17 Uhr (Rosthühner), Wecoschulhaus Menziken, Kosten 140.–/Kurs

**Schmerzfreie, starke Füsse**
Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

**Erste Hilfe**
Dienstag, 24. März, 19 – 22 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 65.–

**Barfussworkshop – gesunde, schmerzfreie Füsse**
Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

**Führung KWC**
Dienstag, 12. Mai 2026, 9 – 11.30 Uhr, KWC Unterkulm, Kosten: 25.–



**Abendliche Fledermausexkursion**
Dienstag, 19. Mai 2026, 20 – 22 Uhr, Parkplatz Strandbad Beinwil am See, Kosten: 40.–

**Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:**
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

# ZOC Wynental: Dr. med. Michael Kettenring und Fabiana Donadi sind seit 20 Jahren ein Team

*Vor 20 Jahren hat Dr. med. Michael Kettenring das Zentrum für Orthopädie und Chirurgie Wynental (ZOC Wynental) am Gerbeweg 2 in Reinach von seinem Vorgänger Dr. med. Jürg Steiner übernommen. Als medizinische Praxisassistentin ist Fabiana Donadi bereits seit 26 Jahren in der Gemeinschaftspraxis beschäftigt und bildet mit Michael Kettenring ein Team, das sich ideal ergänzt. «Die Chirurgie ist ein Handwerk, das mir immer Spass gemacht hat», stellt Michael Kettenring fest und freut sich auf weitere Jahre im Dienste seiner Patientinnen und Patienten.*



*Seit 20 Jahren ein eingespieltes Team: Dr. med. Michael Kettenring und die medizinische Praxisassistentin Fabiana Donadi.*

(pte) – Vier Generationen von Ärzten wirkten bisher im altehrwürdigen Gebäude am Gerbeweg 2 in Reinach. Auf Anfang 2006 hat der ausgebildete Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie Dr. med. Michael Kettenring seine berufliche Herausforderung in der Praxis gefunden und sie gemeinsam mit Dr. Markus Steiner weitergeführt. «Ich hatte damals die beruflichen Optionen zwischen einer Chefarztstelle in einem Klinikum zwischen meiner Heimatstadt Kaiserslautern und Mainz oder dem Weg in die Schweiz. Aufgrund der in vielen Bereichen schwierigen Situation im deutschen Gesundheitssystem habe ich mich für die Gemeinschaftspraxis im ländlichen Wynental entschieden», blickt Michael Kettenring heute zurück und hat seine Wahl nie bereut. Im Gegenteil, denn im Asana Spital Menziken hat er die Möglichkeit, während zwei Tagen in der Woche Operationen durchzuführen. Vom kleinen arthroskopischen Eingriff bis zu umfangreichen Knie- und Schulteroperationen reicht hier das breite Spektrum. Dazu kommen zehn Notfalldienste im Monat, die ihn jeweils fordern, aber seine Arbeit als Belegarzt im Spital auch spannend machen. An drei Tagen in der Woche ist Michael Kettenring im ZOC Wynental tätig. Neben der Nachbetreuung seiner Patientinnen und Patienten nach Operationen werden ihm von den Hausärzten der Region weitere Fälle zugewiesen. Dabei müssen nicht alle Patientinnen und Patienten operiert werden. «Eine Operation ist erst dann notwendig, wenn die Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind und keinen Erfolg hatten», hält Michael Kettenring fest. Kortisonspritzen, Physiotherapie und manchmal auch einfach nur Abwarten und Geduld haben, bis der Körper ein Problem von alleine löst, sind hier die ersten Massnahmen. Und längst nicht jeder Knochenbruch muss operiert werden. Kleinere Operationen wie beispielsweise ein Karpaltunnelsyndrom am Handgelenk kann der erfahrene Chirurg direkt ambulant im ZOC Wynental ausführen und hat sich einen hervorragenden Ruf in der Region erarbeitet. Mit seiner medizinischen Praxisassistentin Fabiana Donadi bildet er seit 20 Jahren ein kompetentes Duo mit sehr unkomplizierter Arbeitsaufteilung. «Wenn ich mal am Telefon besetzt bin, macht Michael Kettenring das Röntgenbild», beschreibt Fabiana Donadi die pragmatische Hand-in-Hand-Arbeit im ZOC Wynental. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Patientenadministration das Wechseln von Verbänden, der Bereich des Röntgens sowie die Rechnungsstellung. «In einem kleinen Team funktioniert es nur so», ist sie überzeugt. Seit dem Jahr 2015 ist Dr. med. Bernd Heinrich der zweite Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie in der Gemeinschaftspraxis ZOC Wynental. Eine OP-Fachkraft und eine Angestellte für die anfallenden Schreibarbeiten komplettieren das Team. Seinen Ausgleich nach seinen körperlich und mental sehr fordernden und oft mehrere Stunden dauernden Operationen holt sich Michael Kettenring im Heben von Gewichten und beim Fahren mit seinem Rennvelo. Eine grosse Leidenschaft ist der Fussball. «Mannschaftsarzt beim 1. FC Kaiserslautern war ein Lebenstraum von mir», stellt er augenzwinkernd fest. Regelmässig verfolgt er die Spiele seines Lieblingsvereins im Stadion. Die Freude am Fussball teilt er mit Fabiana Donadi: «Wir schauen auch Spiele zusammen und nehmen es sportlich, wenn an einer Meisterschaft Deutschland auf Italien trifft.» Fabiana Donadi findet ihren Ausgleich bei Spaziergängen mit ihrem Hund, dem Engagement im Tierschutz und beim Kochen und Geniessen.





Instrumenten
PARCOURS
Beinwil am See



Mi, 4.3.2026

Musikschule
Beinwil am See

18:00 - 19:30| AULA STEINEGGLI

Instrumentenvorstellung inkl. Ausprobieren

Informationen zum Angebot unter:
www.musikschule-beinwilamsee.ch







## Schreinerei Jörg Bolliger AG und Fahrschule Bolliger: Januar-Apéro mit Einblick in beide Firmen

*Am Freitag, 16. Januar, haben die Schreinerei Jörg Bolliger AG und die Fahrschule Bolliger zum Januar-Apéro an die Industriestrasse 1313 in Gontenschwil eingeladen. Das Interesse war gross, das breite Spektrum von hochwertigen Schreinereiarbeiten und von der Fensterproduktion kennenzulernen. Die vier Lernenden gaben einen Einblick in ihre Ausbildungszeit. Die Fahrschule Bolliger präsentierte mit dem neuen Scania R 460 einen Fahrschulwagen mit grosser Dimension.*

(pte) – Im Ausstellungsbereich wurden die Gäste von Jörg Bolliger und seinem Team begrüsst. Hier wurde als Attraktion ein Kochfeld mit Flächenabzug gezeigt. Die «Wynentaler Fenster» der Schreinerei Jörg Bolliger AG werden aus regionalem Holz und mit Komponenten von Lieferanten aus dem Wynental gefertigt. «Wir decken das ganze Spektrum von Schreinereiarbeiten ab», erklärte Werkstattleiter David Mosimann, «und auch wenn mal eine Tür oder ein Fenster klemmt, übernehmen wir gerne die Reparaturarbeiten.» In den grosszügigen Werkstatträumlichkeiten präsentierten die vier aufgestellten Lernenden ihre Arbeiten und freuten sich über das Interesse der Gäste. Auch die Entstehung eines Holztisches mit Epoxidharzeilage oder die Fertigung eines Türblattes konnten erlebt werden. Dass sich die insgesamt 18 Mitarbeitenden der Schreinerei Jörg Bolliger AG mit viel Leidenschaft der Holzverarbeitung widmen, wurde eindrücklich klar. Die Fahrschule Bolliger öffnete ihr Theorielokal und Martin Bolliger präsentierte in der Halle den neuen Scania R 460, der künftig die Ausbildung im LKW-Bereich auf höchstem Niveau erlaubt. Im Anschluss an den Rundgang waren die Gäste zum Imbiss eingeladen, wo man bei Wurst, Brot und Getränken den Abend ausklingen liess.









# VHS Hitzkirch: Programm 2025/2026, 1. Semester

## SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

## GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-933:** Daten: 14 × donnerstags, ab 26. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 210.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-934:** Daten: 10 × montags, ab 23. Februar. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-935:** Daten: 10 × montags, ab 23. Februar. Zeit: 19.45 – 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-936:** Daten: 10 × mittwochs, ab 25. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-939:** Daten: 15 × donnerstags, ab 26. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 225.–. Leitung: Sandra Walthert.

## ALLGEMEINE KURSE

**Glaube nicht alles, was du denkst AL-929:** Nach diesem Kursabend werden Sie Ihren Gedanken nicht mehr alles glauben. Sie werden erkennen, welch ungeheure Wirkung unser Denken hat und wie wir uns damit die Hölle oder den Himmel auf Erden bescheren können. Datum: Fr., 6. März 2026 Zeit: 19 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Esthi Wildisen, Lern- und Lebenswerkstatt Hochdorf / The Work Coach für Familien und Selbstliebe

**Jodel-Grundkurs AL-930:** Ihre Stimme kennenlernen und erforschen. Jodelarten, Vokalisation und Atmung bewusst erleben und miteinander verbinden. Daten: Fr., 24. April / 1. & 8. Mai 2026. Zeit: jeweils 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin

**Loslassen lernen – der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit AL-932:**
Kennen Sie das Gefühl, von ungebrauchten und ungeliebten Dingen umgeben zu sein – aber das Loslassen gelingt nicht? Trennungen fallen manchmal schwer und trotzdem ist oftmals der Wunsch nach mehr Struktur und Leichtigkeit da. Sie erhalten Inputs, wie Loslassen leichter fällt. Datum: Fr., 12. Juni 2026. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 40.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Angelica Bütler, Aufräumcoachin

## VERANSTALTUNGEN

**Künstliche Intelligenz (KI) – Chancen und Risiken für unsere Gesellschaft:**
In diesem Referat zeigt Dr. Reto Künzler (Biologe) auf, was künstliche Intelligenz ist und wie sie sich weiterentwickeln wird. Der Anlass gibt Einblicke, in welchen Bereichen wir bereits heute von der KI profitieren, welche Gefahren damit aber auch verbunden sind und hilft, die Produkte dieser neuen Technologie zu erkennen und bewusst einzusetzen. Datum: Fr., 27. Februar 2026. Zeit: 19 – 21 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 25.–. Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2026

**Bitcoin verstehen – wie digitale Währung funktioniert:**
Alle Welt spricht von Bitcoin. Aber was ist Bitcoin wirklich, und warum hat er überhaupt einen Wert? Der Vortrag von Benjamin Müller bietet einen leicht verständlichen Einblick in die Welt der Kryptowährungen. Erfahren Sie, wie Bitcoin funktioniert, was Kryptowährungen ausmacht und erleben Sie eine Live-Transaktion in Echtzeit. Datum: Freitag, 27. März 2026. Zeit: 19 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 25.–. Anmeldung bis spätestens 13. März 2026

**Führung Kloster Baldegg:**
Eintauchen, Entdecken, Innehalten. Im Kloster Baldegg verbinden sich Geschichte, Glaube und Architektur zu einer stillen Symphonie. Sr. Boriska öffnet Ihnen Türen zu den Räumen und Geschichten der Baldegger Schwestern – von den Anfängen im Jahr 1830 bis in die Gegenwart. Erleben Sie die Ruhe der Kapelle, besuchen Sie den Kapitelsaal und spüren Sie den Atem vergangener Zeiten in Innenhöfen und auf dem Friedhof. Die klare Formensprache des Architekten Marcel Breuer verleiht dem Kloster eine zeitlose Schönheit – wo Spiritualität und Kunst ein lebendiges Ganzes bilden. Datum: Freitag, 29. Mai 2026. Zeit: 16 – 17 Uhr. Ort: Kloster Baldegg, Sonnhaldenstr. 2, 6283 Baldegg. Treffpunkt: um 15.50 Uhr vor dem Mutterhaus. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2026

## INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

René Weber AG
Carrosserie und Spritzwerk

Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Shake Company
Jukebox Heroes
Samstag, 21. Februar | 20.00 Uhr

Peter Pfändler
Eifach luschtig
Samstag, 7. März | 20.00 Uhr

Pasta del Amore
SINK POSITIV
Sonntag, 14. März | 20.00 Uhr

Charles Nguela
TIMING
Donnerstag, 19. März | 20.00 Uhr

Philipp Fankhauser
Something Tour 2025
Samstag, 21. März | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

DER NEUE
TOYOTA C-HR+
BALD BEI UNS!
Jetzt Probefahrt vereinbaren
062 767 50 90
www.schlossgarage-seengen.ch
SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

ARCHITEKTUR
Stadelmann Stutz
markstein
2.5 bis 5.5-Zimmer-
Eigentumswohnungen
Projektvorstellung | 28. Februar 2026, 10.00 – 12.00 Uhr
triangel-fahrwangen.ch
056 203 50 50 | baden@markstein.ch | markstein.ch

# Die Schmerzlöser als letzte Bastion

*Erleben Sie einen aufschlussreichen Vortrag über Schmerzfreiheit und körperliche Statik – inklusive der innovativen Wood-i® easy-Methode. Lernen Sie, wie hochfrequente Vibrationen Muskelverspannungen lösen können, die Statik Ihres Körpers positiv beeinflussen und so zu mehr Lebensqualität führen können. Zwei erfahrene Therapeuten aus der Region führen durch den Abend.*




(Eing.) – Schmerzen im Alltag, seien es Rücken-, Nacken- oder Gelenksbeschwerden, entstehen häufig durch muskuläre Fehlbelastungen, Verspannungen und verschobene Statik des Körpers. In unserem Vortrag erklären wir, wie diese Faktoren zusammenwirken und warum ein ganzheitliches Verständnis der Körperstatik der Schlüssel zu nachhaltiger Schmerzfreiheit ist. Im Zentrum des Vortrags steht das Wood-i® easy-System – ein kraftvolles, aber einfach anzuwendendes Vibrations- und Massagegerät, das speziell dafür entwickelt wurde, muskelbedingte Verspannungen zu lösen und Schmerzen zu reduzieren. Durch hochfrequente Vibrationen werden Muskel- und Gewebespannungen gezielt angesprochen, die Durchblutung kann gefördert und die Entspannung angeregt werden. Dieses Werkzeug kann sowohl von Therapeuten als auch von Laien im Alltag genutzt werden und ergänzt klassische Ansätze der Schmerztherapie auf wirkungsvolle Weise. Der Vortrag beleuchtet praxisnah, wie Wood-i® easy wirkt, welche Rolle die Körperstatik beim Schmerzgeschehen spielt und wie beide Elemente zusammen zu mehr Wohlbefinden führen. Wir zeigen einfache Anwendungsmöglichkeiten und demonstrieren, wie Sie mit einem bewussteren Körpergefühl und gezielten Impulsen mehr Bewegungsfreiheit und Lebensqualität erreichen können. Unser Ziel ist es, handfeste, alltagstaugliche Lösungen zu vermitteln. Dabei profitieren Sie von unserem jahrelangen Erfahrungsschatz in der Schmerztherapie und der erfolgreichen Integration innovativer Tools wie Wood-i® in den therapeutischen Alltag. Der Vortrag richtet sich an alle, die ihr Schmerzverständnis vertiefen, neue Wege zu mehr Bewegung entdecken und konkrete, natürliche Unterstützung für den Alltag kennenlernen möchten. Seien Sie dabei – lernen Sie, wie Sie Ihre Statik verbessern, Schmerzen reduzieren und mit einfachen Mitteln Ihr Wohlbefinden steigern können.

# 24. Teddybären-Ausstellung am 28. Februar 2026 im Saalbau Reinach







(Eing.) – Die Reinacher Teddybären-Ausstellung lädt auch in diesem Jahr zu einem liebevollen Fest rund um den wohl treuesten Begleiter vieler Generationen ein. Seit über einem Jahrhundert steht der Teddybär für Trost, Geborgenheit und unzählige schöne Erinnerungen – und genau diese besondere Verbindung feiern wir am Samstag, 28. Februar, im Saalbau Reinach.

Zum 24. Mal öffnet eine der grössten Teddybären-Ausstellungen der Schweiz ihre Türen und bringt nationale wie internationale Künstlerinnen und Künstler zusammen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine faszinierende Vielfalt handgefertigter Teddys und ihrer tierischen Freunde freuen – von Katzen und Hasen über Mäuse und Elefanten bis hin zu Affen und Füchsen. Jedes Stück ist ein Unikat, liebevoll gestaltet und voller Charakter.

Unter dem Motto «etwas Neues kreieren» haben viele unserer langjährigen Ausstellerinnen die Gelegenheit genutzt, frische Ideen auszuprobieren und ihre Kreativität in neue Richtungen zu lenken. Diese Weiterentwicklungen und überraschenden Designs verleihen der Ausstellung in diesem Jahr eine besondere Dynamik und bereichern das Gesamtbild auf wunderbare Weise.

Neben dem Schauen und Kaufen bietet die Ausstellung auch Raum für Begegnungen. Im gemütlichen Kafistübli können Sie bei Kaffee und Kuchen mit anderen Bärenfreundinnen und -freunden ins Gespräch kommen und die besondere Atmosphäre geniessen.

Für alle, die Teddys lieben oder neu für sich entdecken möchten, ist dieser Tag ein Highlight. Auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten erhalten Sie bereits vorab Einblicke in die Arbeiten der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung ist am Samstag, 28. Februar 2026, von 10 bis 17 Uhr im Saalbau Reinach geöffnet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!





# Garage Speed-Cars GmbH neu in Rickenbach – Qualität, Ordnung und Leidenschaft im Moospark

*Die Garage Speed-Cars GmbH ist von Pfeffikon nach Rickenbach umgezogen und empfängt ihre Kundschaft neu im Moospark 6. Geschäftsführer Marcel Thalmann setzt auch am neuen Standort konsequent auf Sauberkeit, Fachkompetenz und Transparenz – Werte, die seine Arbeit und den Umgang mit Kunden seit jeher prägen.*



*Der neue Standort erstrahlt in gewohnter Sauberkeit und Glanz.*



*Marcel Thalmann geht den Ursachen auf den Grund.*

(dah) – Die Garage Speed-Cars GmbH hat ihren Standort von Pfeffikon nach Rickenbach verlegt und ist neu im Moospark 6 zu finden. Am neuen Standort präsentiert sich die Werkstatt genauso, wie es die Kundinnen und Kunden von Geschäftsführer Marcel Thalmann gewohnt sind: blitzblank, aufgeräumt und sauber – und das nicht nur, weil alles neu eingerichtet ist, sondern weil hier Ordnung und Sauberkeit zum täglichen Arbeitsverständnis gehören, selbst während laufender Arbeiten. Für Marcel Thalmann ist dies eine Selbstverständlichkeit und zugleich seine persönliche Visitenkarte, denn genauso präzise und gewissenhaft, wie die Werkstatt aussieht, führt er auch die Arbeiten an den Kundenfahrzeugen aus. Bei Service- und Reparaturarbeiten aller Marken beschränkt er sich nicht darauf, defekte Teile einfach auszutauschen, sondern geht den Ursachen auf den Grund und hinterfragt, warum ein Bauteil überhaupt versagt hat. Genau diese sorgfältige und nachhaltige Arbeitsweise wird von der Kundschaft sehr geschätzt. Besonders angetan haben es ihm US-Cars und Jeeps, was sich auch in den zahlreichen Urkunden widerspiegelt, die im separaten Büro an der Wand hängen. Wer sein Fahrzeug Marcel Thalmann anvertraut, darf ihm nicht nur über die Schulter schauen und genau verfolgen, was gemacht wird, sondern kann auf Wunsch sogar selbst mithelfen. Die Werkstatt ist unter anderem mit zwei Autoliften ausgestattet: einem kleineren, der sich ideal für Personenwagen eignet, sowie einem grösseren Lift, der auch schwere Jeeps oder sogar Wohnmobile problemlos auf eine angenehme Arbeitshöhe anheben kann. Ob es um normale Bremsen, Sportbremsen, Fahrwerke oder die Lenkgeometrie geht – bei Marcel Thalmann und der Garage Speed-Cars in Rickenbach ist man an der richtigen Adresse. Auch im Bereich Pneuservice und Felgen dürfen sich die Kundinnen und Kunden auf eine rundum stimmige und professionelle Dienstleistung verlassen.

STEEL DOGS SINCE 1999

**metallbau ottiger ag**

Fachwissen
Kreation
Konstruktion
Montage

Güpfmühle | 6221 Rickenbach | 041 931 02 95 | info@ottiger-ag.ch | www.ottiger-ag.ch

# Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

## HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See
**Tel. 062 771 38 19**

gautschi-merz.ch

Menziken
**Tel. 062 771 10 05**



## Sonn-Tech

Sonnen- & Wetterschutz

- Lamellenstoren
- Insektenschutz
- Rollladen
- Terrassendach
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung

5737 Menziken | 062 771 50 50 | office@sonntech.ch | sonntech.ch



## ADORA BESTATTUNGEN

by Gabriela Lorch

**Ihre Liebsten in guten Händen**

- individuell
- liebevoll
- familiär



«Mit **Wärme** und **Herzlichkeit** stehe ich Ihnen bei: **einfühlsam** und **persönlich** ...vor, während und nach einem Trauerfall.»

- Allgemeine und Naturbestattungen
- Abschiedsräume mit warmer Atmosphäre
- 1. Demenzfreundliche Bestatterin (in CH)

**Wynental - Seetal - Suhrental**
**Oberkulm** Hauptstr. 31
**Gränichen** Bahnhofstr. 2

info@ADORA-Bestattungen.ch

24h **062 312 3000**
**079 903 3000**



## R. STEINER AG

**Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer**

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch

## Atemtherapie

einfach wieder durchatmen

Fühlst du dich oft gestresst oder innerlich unruhig?
Atemtherapie hilft dir, wieder Ruhe und neue Kraft zu finden.



Jetzt anrufen
079 505 43 00

Termine online
www.ateminsel.ch

Atemtherapie kann helfen bei:

- Stress / Erschöpfung / Burnout
- Atembeschwerden / Asthma / COPD
- Angst /Panik/ innere Unruhe
- Verspannungen / Schmerzen
- Schlafstörungen

Regina Mutzner
Dipl. Atemtherapeutin nach Middendorf / AFS

Seit 1928 aus eigener Produktion

*Für Sie nur das Beste*

WIPF KÜCHEN





**WIPF KÜCHEN AG**, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement



schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch

SUTER
Heizung Sanitär Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch



Huwa seit 1911
huwa.ch | 062 773 11 70
5728 Gontenschwil
www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

Garage
MARANO AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 15 21

Carrosserie Spritzwerk
marcar GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

KOMPETENZ VON HIER
www.k-v-h.ch

20+ JAHRE CHS
CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch




wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09